

TAGESORDNUNG

Sitzung

Sitzung des Schulausschusses



Sitzungszeit

Freitag, 27.10.2023, 09:00 Uhr

Sitzungsort

Rathaus, Fünferplatz 2, Großer Sitzungssaal

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. **Aktuelles zum Schuljahresbeginn 2023/24** Bericht
Ref.IV/021/2023

Trinkl, Cornelia
mündlicher Bericht
2. **Schulstatistik an allgemeinbildenden Schulen zum Schuljahresbeginn 2023/24** Bericht
Ref.IV/022/2023

Trinkl, Cornelia
Tischvorlage
3. **Maßnahmen des Referats IV Im Rahmen der HH-Konsolidierung: Bericht 2023** Bericht
Ref.IV/023/2023

Trinkl, Cornelia
4. **Berichterstattung zum Sachstand von laufenden Baumaßnahmen im Schulbereich; hier: Antrag „Dringende Mängelbehebung am Berufsbildungszentrum Nürnberg“ der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 24.07.2023 und Antrag "Behebung der Mängel am Berufsbildungszentrum (BBZ)" der SPD-Stadtratsfraktion vom 03.08.2023** Bericht
Ref.IV/024/2023

Trinkl, Cornelia
5. **Vergabe von pädagogischen Projektmitteln an den Nürnberger Schulen** Bericht
Ref.IV/025/2023

Trinkl, Cornelia
6. **Tätigkeitsbericht des Nürnberger Elternbüros für Schulerfolg und Teilhabe (NEST) am Institut für Pädagogik und Schulpsychologie Nürnberg (IPSN)** Bericht
Ref.IV/026/2023

Trinkl, Cornelia

7. Maßnahmen zur Leseförderung bei Kindern und Jugendlichen

Bericht
Ref.IV/027/2023

Trinkl, Cornelia
Unterlagen werden nachgereicht

**8. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 21.07.2023,
öffentlicher Teil**



| Beratung | Datum | Behandlung | Ziel |
|----------------|------------|------------|---------|
| Schulausschuss | 27.10.2023 | öffentlich | Bericht |

Betreff:
Aktuelles zum Schuljahresbeginn 2023/24

Sachverhalt (kurz):

Die Verwaltung berichtet mündlich über die Entwicklungen zum Schuljahresbeginn 2023/24 in Nürnberg, u. a. die Beschulung der ukrainischen Schülerinnen und Schüler, kommende Einführungen in der Schul-IT und Automatisierungsprozesse zur Entlastung der Verwaltung und zeitnahen schulischen Versorgung von berufsschulpflichtigen Schülerinnen und Schülern.

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

Gesamtkosten

€ **Folgekosten** € pro Jahr

dauerhaft nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv € davon Sachkosten € pro Jahr

davon konsumtiv € davon Personalkosten € pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ *weiter bei 3.*)
 Ja
 Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans
 Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)
 Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA und DiP** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)



| Beratung | Datum | Behandlung | Ziel |
|----------------|------------|------------|---------|
| Schulausschuss | 27.10.2023 | öffentlich | Bericht |

Betreff:

Maßnahmen des Referats IV Im Rahmen der HH-Konsolidierung: Bericht 2023

Sachverhalt (kurz):

Im Rahmen der Vorgaben der Haushaltskonsolidierung werden die in Ref IV festgelegten Einsparungen für das Jahr 2023 dargelegt.

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

Gesamtkosten

€

Folgekosten

€ pro Jahr

dauerhaft nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€

davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€

davon Personalkosten

€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja

- Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ *weiter bei 3.*)
- Ja
- Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans
- Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)
- Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
- Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
- Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA und DiP** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
-
-
-

Maßnahmen des Referats IV im Rahmen der HH-Konsolidierung

Aktueller Sachstand der Personalkosteneinsparung

I. SAP-Auswertung Haushaltskonsolidierung Stellen - Geschäftsbereich Ref.IV, (Stand: 15.09.2023)

| Organisationseinheit | Soll VK lt. Stellenplan gesamt | Soll VK lt. Stellenplan Vermerk (C,D,H) | Ist VK Vermerk (C,D,H) | Stellen-freihaltungs- quote |
|---|--------------------------------|---|------------------------|-----------------------------|
| [-] Geschäftsbereich Referat IV | 1.899,54 | 359,45 | 329,52 | 8,33% |
| [-] Referat IV | 109,38 | 91,73 | 85,30 | |
| [-] Ref. IV - Teil A | 105,68 | 91,73 | 85,30 | |
| Ref. IV - Teil A | 7,00 | 5,00 | 5,00 | |
| Temporäre Organisationseinheit | 1,00 | 1,00 | 1,00 | |
| [+] Bau, Digitales, strat. u. zentrale Aufgaben | 51,50 | 51,00 | 47,46 | |
| [+] Institut für Pädagogik und Schulpsychologie | 25,83 | 18,83 | 17,77 | |
| [+] SportService (SpS) | 15,40 | 15,40 | 13,57 | |
| Zu and. Dienstherren abgeord. Lehrkräfte | 3,00 | | | |
| Personalvertr. bei Ref. IV -ohne Schulen | 1,95 | 0,50 | 0,50 | |
| [+] Ref. IV - Teil B | 3,70 | | | |
| [+] Hausverwaltende Einheit Schule und Sport | 183,56 | 135,65 | 129,47 | |
| [+] Amt für Allgemeinbildende Schulen | 675,16 | 64,28 | 53,32 | |
| [+] Amt für berufliche Schulen | 931,44 | 67,79 | 61,43 | |

II. Erste Einsparvorschläge in 2023

Gemäß dem Konzept für die Personalkosteneinsparung mit einer Einsparquote von 11% hat das Referat für Schule und Sport insgesamt eine Einsparung von ca. 40 VK zu erbringen. In 2023 können dazu, wie von Herrn Ref. I/II, gefordert bereits die folgenden Einsparungen mit einem Umfang von ca. 25% umgesetzt werden.

Hausverwaltende Einheit Schule und Sport (HVE)

Stelle: 400.3740 Schulhausmeister/in Springkraft Reichelsdorfer Schulgasse, Stellenumfang: 0,50 VK, Einsparung: 0,50 VK

Bei dieser Stelle handelt es sich um eine Schwerbehinderten-Stelle. Diese dient zur Unterstützung der Schulhausmeister und des Springers im Bezirk Eibach. Die Schulgebäude in dem Bezirk liegen weitläufig auseinander, so dass ein Springer lange und zeitintensive Wegstrecken zurücklegen muss. Erschwerend kommt hinzu, dass für das Schulhaus „Reichelsdorfer Schulgasse 11“ keine eigene Schulhausmeisterstelle zur Verfügung steht, sondern lediglich eine Springerstelle (400.3745, 1,0 VK) dort verortet wurde. Bei Einsatz des Springers (wegen Krankheit/Urlaub anderer Schulhausmeister) im Gesamtbezirk musste die Betreuung im Schulhaus „Reichelsdorfer Schulgasse 11“ auf das Notwendigste heruntergefahren werden. Durch die Schwerbehinderten-Stelle (400.3740) wurde die Betreuung des Schulhauses zumindest teilweise aufrechterhalten. Diese Stelle ist im

Augenblick vakant und wird nicht wieder besetzt. **Bei Stellenstreichung entfällt die hausmeisterliche Unterstützung; das Schulhaus ist somit bei Springereinsatz komplett ohne hausmeisterliche Betreuung bzw. es ist ggf. nur Notbetreuung seitens HVE SuS möglich.**

Stelle: 400.5110 Handwerker/in Metall Springkraft,
Stellenumfang: 1,0 VK, Einsparung: 1,0 VK

Der Stelleninhaber hat für die HVE SuS metallhandwerkliche Tätigkeiten sowie die Programmierung der Schließanlagen übernommen. Die Handwerkerarbeiten müssen nun kostenpflichtig vergeben werden; die Programmierung der Schließanlagen werden notgedrungen pro Bezirk auf je einen Schulhausmeister verteilt. Durch diese Mehrarbeit wird die schulhausmeisterliche Betreuung entsprechend heruntergefahren. Durch die Altersstruktur bei der HVE SuS ist, aufgrund der Doppelbelastung, mit vermehrten Ausfällen durch Erkrankungen zu rechnen. **Schulhausmeister, die im Bezirk die Programmierung übernehmen, sind in dieser Zeit nicht mehr in ihrem Schulhaus für den Lehrkörper und die Schülerschaft erreichbar; das Schulhaus ist in dieser Zeit unbesetzt. Damit geht auch eine Reduzierung der hausmeisterlichen Betreuung einher.**

Stelle: 400.6070 Objektmanager/in Technisches Gebäudemanagement,
Stellenumfang: 1,0 VK, Einsparung: 1,0 VK

Die Stelle des Technischen Gebäudemanagements (Tätigkeiten: Beurteilung von Wartungen, Instandsetzungen, Ersatzinvestitionen, Planung und Bearbeitung von Neubauprojekten, Mangelbeseitigung usw. sowie Bauleiterfunktion) können nun nicht von der HVE SuS übernommen werden, sondern verbleiben - wie bisher - bei WBG-K (ÖÖP) und bei H (ÖPP). Der neu eingestellte Mitarbeiter wurde als Nachfolger für den Objektmanager Steinbühl/Langwasser umgesetzt.

Amt für Allgemeinbildende Schulen (SchA)

Stelle: 401.6722 Schulweghelfer/in, Stellenumfang: 1,0 VK, Einsparung: 1,0 VK

Stelle: 401.6723 Schulweghelfer/in, Stellenumfang: 0,65 VK, Einsparung: 0,65 VK

Von den Stellenvakanzen im Umfang von 4,74 VK (Stand 14.08.2023) im Bereich Schulweghelferdienst sind 1,30 VK gebunden durch verkehrsbezogene Begutachtungen. Für jene Begutachtungen werden Stellenanteile freigehalten. Gleichzeitig wird bei Konsolidierungserbringung von 1,65 VK eine Vakanzreserve von 1,79 VK aufrecht erhalten, so dass ggf. zusätzliche Begutachtungen aus aktueller Sicht auch ohne Stellenschaffungen aufgefangen werden können. Im Rahmen der Konsolidierung werden die Stelleninhaber entsprechend umgebucht, so dass die vorgeschlagenen Stellennummern vakant werden und entnommen/gesperrt werden können. **Ein Wegfall der Stellenanteile ist gerade noch ohne Tangierung der aktuell absehbar notwendigen Schulweghelferdienste möglich.**

Amt für Berufliche Schulen (SchB)

Stelle: 402.0230 Bildungsbegleiter/in (Team MS), Stellenumfang: 1,0 VK, Einsparung: 1,0 VK

Stelle: 402.0240 Bildungsbegleiter/in (Team MS), Stellenumfang: 1,0 VK, Einsparung: 1,0 VK

Stelle: 402.0250 Bildungsbegleiter/in (Team MS), Stellenumfang: 1,0 VK, Einsparung: 1,0 VK

Stelle: 402.0260 Bildungsbegleiter/in (Team MS), Stellenumfang: 1,0 VK, Einsparung: 1,0 VK

Stelle: 402.0270 Bildungsbegleiter/in (Team MS), Stellenumfang: 1,0 VK, Einsparung: 1,0 VK

Stelle: 402.0280 Sozialpädagoge/in (Team MS), Stellenumfang: 1,0 VK, Einsparung: 1,0 VK

Stelle: 402.0510 Projektkoordinator/in (Team MS), Stellenumfang: 0,75 VK, Einsparung: 0,57VK

SCHLAU:

Da in der Kernverwaltung des Amtes für Berufliche Schulen und in den Sekretariaten der beruflichen Schulen auf Basis der Erfüllungspflicht von Aufgaben in Sachaufwandsträgerverantwortung keine Stellen eingespart werden können, muss die Einsparung im freiwilligen Bereich des Übergangsmanagements SCHLAU erbracht werden. Eine Einsparung von 6,57 VK im Team Mittelschule wird vorgeschlagen. Konkret steht im Frühjahr 2024 die nächste öffentliche Ausschreibung durch das REZ der Bundesagentur für die Mittelschulmaßnahmen an. Die Bestellfristen für diese Maßnahmen enden bereits im November 2023.

Durch Kürzung bzw. Einsparung der Stellen entfällt die Begleitung von 85 Schüler/-innen pro Vollzeitkraft aus den Abgangsklassen der Nürnberger Mittelschulen bei der beruflichen Orientierung. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gelangen seit Jahren etwa doppelt so oft in Ausbildung wie die Vergleichsgruppe aller Nürnberger Mittelschüler/-innen. Im letzten Schuljahr waren dies 49% der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Wenn dies nicht mehr geschieht, werden die öffentlichen Haushalte durch Folgekosten junger Menschen ohne Ausbildungsplatz belastet. Das sind dann notwendige und kostenintensive Anschlussmaßnahmen sowie soziale Transferleistungen zur Existenzsicherung.

Mittel- und langfristig führen Stellenkürzungen bei allen Stellen bei SCHLAU zu deutlich höheren Folgekosten. Ein Wegfall der Stellen würde hier auch auf kurze Sicht den städtischen Haushalt nur zum kleineren Teil entlasten. Durch die Fördermittel sind ca. zwei Drittel der Gesamtkosten gedeckt (inkl. Leitung und Verwaltung).

Ref IV wird – gemeinsam mit Ref V und weiteren beteiligten Stellen – im Rahmen eines gemeinsamen Ausschusses eine Gesamtkonzeption der bestehenden Maßnahmen der Berufsorientierung in Nürnberg vorstellen.

Referat IV

Stelle: 040.0280 Sachbearbeitung

Im Rahmen der Umstrukturierung und Digitalisierung im Referat werden die Aufgaben der Stelle 040.0280 Sachbearbeitung im Referat IV neu betrachtet und verortet und zum Teil durch die neu geschaffenen Stellenanteile durch die Stelle 040.01815 Sachbearbeiter/in strategische und zentrale Aufgaben übernommen.

Institut für Pädagogik und Schulpsychologie (IPSN)

Derzeit sind im Stellenplan noch keine Stellenkapazitäten ausgewiesen, die bis Ende 2025 durchgehend frei sein werden. Selbst Kapazitäten, die derzeit frei sind, sind größtenteils zum Schuljahresbeginn eingeplant, um wiederbesetzt zu werden. Andere Stellenanteile (z.B. im Bereich Verwaltung) werden in den nächsten Monaten noch benötigt, um den Stellenplan Teil B zu bereinigen und die derzeit bestehenden Mehrbedarfe in QE3 zu decken.

SportService (SpS)

Im Bereich Sport werden im Haushaltsjahr 2025 auf zwei Stellennummern entsprechende Stellenanteile freigesetzt, die zur HH-Konsolidierung eingebracht werden. Die Stellenanteile

werden im Rahmen einer Sabbatregelung bzw. des Auslaufens einer befristeten Tätigkeit vakant; hier wird an dieser Stelle auf den entsprechenden Bericht im Jahr 2025 verwiesen.

Zusammenfassend können von Ref IV im Jahr 2023 folgende Vorschläge zu Stelleneinsparungen von ca. 29% im Rahmen der Haushaltskonsolidierung erbracht werden:

| Aktueller Sachstand der Personalkosteneinsparung im Referat für Schule und Sport | | | | |
|---|----------------------|---|----------------------------------|--------------------------------------|
| Einsparvorschläge 2023 | | | | |
| Bereich | Stellennummer | Funktion | Stellenumfang gesamt (VK) | Stellenumfang Einsparung (VK) |
| Ref.IV | 040.0280 | Sachbearbeiter/in | 1,00 | 1,00 |
| HVE SuS | 400.3740 | Schulhausmeister/in Springkraft Reichelsdorfer Schulgasse | 0,50 | 0,50 |
| | 400.5110 | Handwerker/in Metall Springkraft | 1,00 | 1,00 |
| | 400.6070 | Objektmanager/in - Techn.Geb.Management | 1,00 | 1,00 |
| SchA | 401.6722 | Schulweghelfer/in | 1,00 | 1,00 |
| | 401.6723 | Schulweghelfer/in | 0,65 | 0,65 |
| SchB | 402.0230 | BILDUNGSBEGLEITER/IN (Team MS) | 1,00 | 1,00 |
| | 402.0240 | BILDUNGSBEGLEITER/IN (Team MS) | 1,00 | 1,00 |
| | 402.0250 | BILDUNGSBEGLEITER/IN (Team MS) | 1,00 | 1,00 |
| | 402.0260 | BILDUNGSBEGLEITER/IN (Team MS) | 1,00 | 1,00 |
| | 402.0270 | BILDUNGSBEGLEITER/IN (Team MS) | 1,00 | 1,00 |
| | 402.0280 | SOZIALPÄDAGOGE/IN (Team MS) | 1,00 | 1,00 |
| | 402.0510 | PROJEKTKOORDINATOR/IN (Team MS) | 0,75 | 0,57 |
| Summe | | | | 11,72 |

| Beratung | Datum | Behandlung | Ziel |
|----------------|------------|------------|---------|
| Schulausschuss | 27.10.2023 | öffentlich | Bericht |

Betreff:

Berichterstattung zum Sachstand von laufenden Baumaßnahmen im Schulbereich; hier: Antrag „Dringende Mängelbehebung am Berufsbildungszentrum Nürnberg,, der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 24.07.2023 und Antrag "Behebung der Mängel am Berufsbildungszentrum (BBZ)" der SPD-Stadtratsfraktion vom 03.08.2023

Sachverhalt (kurz):

In der Sitzung des Schulausschusses am 21.10.2022 wurde zuletzt über den Sachstand laufender Baumaßnahmen größerer Art berichtet. Diese regelmäßige Information wird hiermit fortgeschrieben.

Der Sachstandsbericht (09/2023) enthält Maßnahmen, die im gültigen MIP 2023-2026 bereits enthalten sind und deren Bau- und Sanierungsbeginn bereits erfolgt ist (Statusspalte "grün") bzw. mit deren Planung bereits begonnen wurde (Statusspalte "gelb"). Veränderungen gegenüber dem Bericht aus dem Oktober 2022 sind in kursiver Schrift und durch Unterstreichung markiert.

Ferner werden laufende (noch nicht finanzierte) Maßnahmen in der VOR-BIC-Liste (09/2023) und BIC-Liste (09/2023) geführt.

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

| | | | |
|----------------------------|---|------------------------------------|--|
| <u>Gesamtkosten</u> | € | <u>Folgekosten</u> | € pro Jahr |
| | | <input type="checkbox"/> dauerhaft | <input type="checkbox"/> nur für einen begrenzten Zeitraum |
| davon investiv | € | davon Sachkosten | € pro Jahr |
| davon konsumtiv | € | davon Personalkosten | € pro Jahr |

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt,
ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)
- Ja
- Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans
- Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)
- Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

RA und DiP (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

Berichterstattung zum Sachstand von laufenden Baumaßnahmen im Schulbereich

hier: Antrag „Dringende Mängelbehebung am Berufsbildungszentrum Nürnberg“ der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 24.07.2023 und Antrag "Behebung der Mängel am Berufsbildungszentrum (BBZ)" der SPD-Stadtratsfraktion am 03.08.2023

In der Sitzung des Schulausschusses am 21.10.2022 wurde zuletzt über den Sachstand laufender Baumaßnahmen größerer Art berichtet. Diese regelmäßige Information wird hiermit fortgeschrieben.

Der Sachstandsbericht (09/2023) enthält Maßnahmen, die im gültigen MIP 2023-2026 bereits enthalten sind und deren Bau- und Sanierungsbeginn bereits erfolgt ist (Statusspalte "grün") bzw. mit deren Planung bereits begonnen wurde (Statusspalte "gelb"). Veränderungen gegenüber dem Bericht aus dem Oktober 2022 sind in kursiver Schrift und durch Unterstreichung markiert.

Ferner werden laufende (noch nicht finanzierte) Maßnahmen in der Vor-BIC-Liste (09/2023) und BIC-Liste (09/2023) geführt.

Trinkwasserentnahmestellen an Schulen

Am 1. Juli 2019 wurde von der Stadt Nürnberg die Mitteilung „Sommerliche Hitze“ bekanntgegeben, in welcher u. a. die Bereitstellung von Trinkwasser thematisiert wird: Die hausverwaltenden Dienststellen sollten mittelfristig in städtischen Gebäuden mindestens eine allgemein zugängliche, geeignete Entnahmemöglichkeit schaffen, die regelmäßig auf ihre gesundheitliche Unbedenklichkeit hin untersucht wird. Diese Entnahmestellen sollen einheitlich gekennzeichnet werden. Die Umsetzung dieser Maßnahme kann jedoch nur Schritt für Schritt erfolgen. Die Aufstellung von sogenannten Trinkwasserbrunnen soll wegen des damit verbundenen technischen Aufwands und der laufenden Kosten nur im Ausnahmefall erfolgen.

Eine aktuell durchgeführte Umfrage der HVE SuS nach Trinkwasserentnahmestellen/Trinkwasserbrunnen/Tafelwasseranlagen hat ergeben, dass bisher nur knapp 10% der Nürnberger Schulen damit ausgestattet ist. HVE SuS hat sich dieses Themas angenommen und setzt als Ziel, dass 50% der Liegenschaften in ihrem Zuständigkeitsbereich bis zum Sommer 2024 mit einer Trinkwasserentnahmestelle auszurüsten sind.

Danach sollen bis Sommer 2025 die restlichen 50% der Gebäude ihrer Liegenschaften mit einer Trinkwasserentnahmestelle ausgerüstet werden. Die Ausrüstung aller relevanten Gebäude in ihren Liegenschaften (Ausnahme: Lager, Garagen, Müllräume usw.) sind dann bis 2028 geplant.

| MIP # | Status | Standort | Umfang der Maßnahme | Art | Kosten | grün = ist Baubeginn | gelb = soll Fertigstellung | Anmerkung |
|----------------|----------------------|---|---|-----------------------|---------------------|-------------------------|-------------------------------|---|
| 1129 | abgeschlossen | Dunantstr. 10 GS Henry-Dunant-Schule | Interimscontainer Hort + AUR | Container | 2.661.000 € | 2022 Q1 | 2022 Q3 | Anmietung |
| 1046 | <u>abgeschlossen</u> | Bauernfeindstr. 24 GS Bauernfeindschule | Dachsanierung | Sanierung | <u>1.702.000 €</u> | 2021 Q2 | 2022 Q4 | |
| 1069 Ref. V | <u>abgeschlossen</u> | Wandererstr. 170 GS Friedrich-Wanderer-Schule | Erweiterungsbau 4 AUR und Hort | Neubau | 9.922.000 € | 2022 Q1 | <u>2023 Q1</u> | |
| 563 | <u>abgeschlossen</u> | Beckmannstr. 2 GS Max-Beckmann-Grundschule | Teilsanierung und Erweiterung | Sanierung + Neubau | <u>7.732.000 €</u> | 2020 Q3 | 2023 Q2 | |
| 1038 | <u>abgeschlossen</u> | Hintere Insel Schütt 5 GS + MS Insel Schütt | Toilettensanierung | Sanierung | 745.000 € | 2020 Q4 | <u>2023 Q3</u> | |
| P86 | <u>abgeschlossen</u> | Hintere Insel Schütt 5 GS + MS Insel Schütt | Sanierung Dach, Fassade und Fenster (ohne Hortgebäude) | Sanierung | 13.481.000 € | 2022 Q1 | <u>2023 Q3</u> | KIP-S-Maßnahme |
| P35 | <u>abgeschlossen</u> | Bismarckstr. 20 GS + MS Bismarckschule | Sanierung der Rettungswege | Sanierung | 1.413.000 € | 2017 Q3 | <u>2023 Q3</u> | |
| 825 | begonnen | Bismarckstr. 20 GS + MS Bismarckschule | Sanierung Dach, Fassade und Fenster | Sanierung | 10.328.000 € | 2021 Q3 | 2023 Q3 | |
| P35 | begonnen | Paniersplatz 37 GS Paniersplatz | Sanierung der Rettungswege | Sanierung | 997.000 € | 2018 Q2 | <u>2023 Q4</u> | |
| 1060 | begonnen | Neptunweg 19 MS Neptunweg | Sanierung der Rettungswege | Sanierung | <u>793.000 €</u> | 2021 Q3 | <u>2023 Q4</u> | |
| <u>1096</u> | <u>begonnen</u> | <u>Löbleinstr. 10</u> <u>Hans-Sachs-Gymnasium</u> | <u>Sanierung der Rettungswege</u> | <u>Sanierung</u> | <u>2.037.000 €</u> | <u>2023 Q3</u> | <u>2023 Q4</u> | <u>Neuaufnahme in den MIP 2023-2026</u> |
| 1134 | begonnen | Bertolt-Brecht-Str. 39 BBS Altbau | Sanierung | Sanierung | 5.695.000 € | 2022 Q2 | <u>2023 Q4</u> | Ertüchtigung des Bestandsgebäudes im laufenden Betrieb als Interim |
| <u>1230</u> | <u>begonnen</u> | <u>Motterstr. 3</u> <u>FöZ Eva-Seligmann-Schule</u> | <u>Sanierung der Rettungswege</u> | <u>Sanierung</u> | <u>702.000 €</u> | <u>2023 Q3</u> | <u>2023 Q4</u> | <u>Neuaufnahme in den MIP 2023-2026</u> |
| 1027 | begonnen | Forchheimer Str. GS | Neubau 5-zügige GS und Betreuung | Neubau | <u>48.402.000 €</u> | 2022 Q1 | 2024 Q3 | |
| 1193 | begonnen | Grimmstr. 16 GS Gebrüder-Grimm-Schule | Sanierung der Rettungswege | Sanierung | 1.195.000 € | 2022 Q3 | <u>2024 Q3</u> | |
| 1140 | <u>begonnen</u> | Reutersbrunnenstr. 12 GS Reutersbrunnenschule | Neubau 8 AUR + Betreuung | Neubau | 19.421.000 € | <u>2023 Q2</u> | <u>2024 Q4</u> | |
| 1145 | <u>begonnen</u> | Uhlandstr. 33 GS Ludwig-Uhland-Schule | Neubau 4-zügige GS | Neubau | <u>24.422.000 €</u> | 2023 Q1 | <u>2024 Q4</u> | Sanierungsbeginn des Bestandsgebäudes Uhlandstraße 33 nach Fertigstellung des GS-Neubaus |
| 1186 Ref. V | <u>begonnen</u> | Erasmusstr. 13 SVE + KiGa | Ersatz- und Erweiterungsbau | Neubau | <u>9.778.000 €</u> | <u>2023 Q1</u> | <u>2024 Q4</u> | Neubau 4-gruppige SVE + 4-gruppiger KiGa |
| <u>1223</u> | <u>in Planung</u> | <u>Herriedener Str. 29</u> <u>MS Robert-Bosch-Schule</u> | <u>Sanierung der Rettungswege</u> | <u>Sanierung</u> | <u>891.000 €</u> | <u>2024 Q2</u> | <u>2024 Q4</u> | <u>Anmeldung zum MIP 2024-2027</u> |
| 1146 | <u>begonnen</u> | Pilotystr. 4 | Sanierung für Interimsnutzung | Sanierung | <u>5.257.000 €</u> | 2022 Q4 | 2025 Q2 | Sanierungsbeginn des Bestandsgebäudes Uhlandstraße 33 nach erfolgtem Umzug der MS in das Interimsgebäude Pilotystr. 4 |
| | | | 1. BA A-/B-Bau | | | 2022 Q4 | <u>2023 Q4</u> | |
| | | | 2. BA C-Bau | | | 2023 Q4 | <u>2025 Q2</u> | |

| | | | | | | | | |
|----------------|------------|--|--|-----------------------|---------------|--|--|--|
| 650 | begonnen | Maiacher Str. GS + MS Maiacher Str. 6-8 | Neubau 3-zügige GS und 6-zügige MS und Betreuung 1. BA Neubau Schulgebäude 2. BA Abriss Altbau GS sowie Neubau 3- fach und 1-fach Sporthallen & Freianlagen | Neubau | 157.301.000 € | 2022 Q1 2022 Q1 2024 Q1 | 2025 Q3 2023 Q4 2025 Q3 | Umzug MS Friedrich-Wilhelm-Herschel in den Neubau |
| 1024 Ref. V | in Planung | Fischbacher Hauptstr. 118 GS Fischbach | Neubau Hort und 1-fach Sporthalle mit Schulerweiterung | Neubau | 16.622.000 € | 2024 Q1 | 2025 Q4 | |
| 564 | begonnen | Erasmusstr. 11 GS Henry-Dunant-Schule | Neubau 5-zügige GS mit 2-fach Halle + Betreuung | Neubau | 53.016.000 € | 2023 Q2 | 2026 Q1 | |
| 1026 | begonnen | Schultheißallee 1 Martin-Behaim-Gymnasium | Neubau mit 7-fach Halle und Mensa | Neubau | 192.392.000 € | 2023 Q1 | 2026 Q3 | |
| 1152 | in Planung | Breslauer Str. B13 - BON | Neubau | Neubau | 51.692.000 € | 2023 Q3 | 2026 Q3 | |
| 756 | begonnen | Am Thoner Espan 10 GS Thoner Espan | 2. BA Neubau 3-fach Sporthalle Außenanlagen | Neubau | 40.221.000 € | 2020 Q4 2020 Q4 2024 Q3 | 2026 Q3 2024 Q2 2026 Q3 | |
| 804 | begonnen | Fürreuthweg 95 GS Eibach | Neubau 3,5-zügige GS + 6 DFK-Klassen sowie Betreuung und KiHo 1. BA Schulgebäude 2. BA Außenanlagen | Neubau | 37.442.000 € | 2023 Q1 2023 Q1 2026 Q1 | 2026 Q4 2025 Q3 2026 Q4 | |
| 583 | in Planung | Adam-Kraft-Str. 2 GS St. Johannis | Generalsanierung (Unterrichtskapazität für 10 Klassen und Bereuung) | Sanierung | 29.010.000 € | 2024 Q3 | 2027 Q3 | Zielgröße: 4-zügige GS und Betreuung (unter Einbeziehung des Objekts Lange Zeile 31) |
| 1165 | in Planung | Breslauer Str. Neugründung Schulzentrum | Neubau Schulzentrum RS + Gym | Neubau | 207.900.000 € | 2025 Q3 | 2028 Q2 | Neubau 5-zügiges Gym + 5-zügige RS sowie Mensa und zwei 3-fach Sporthallen; Errichtung der Freisportanlagen auf dem Vfl-Areal |
| 1025 | begonnen | Weddigenstr. 21 Neues Gymnasium Nürnberg | Sanierung und Neubau 1. BA: Neubau Fachklassen- und Unterstufengebäude sowie Umbau der ehemaligen Sporthallen in ein Kunsthaus 2. BA: Sanierung Haupthaus und Umbau IZBB-Gebäude | Sanierung + Neubau | 117.858.000 € | 2023 Q2 2023 Q2 2026 Q1 | 2028 Q3 2025 Q4 2028 Q3 | |
| 232 | begonnen | Pommernstr. 10 Schulzentrum Südwest | Neubau 1. BA 3-fach Sporthalle Ost 2. BA Schulgebäude 3. BA 4-fach Sporthalle Nord | Neubau | 206.936.000 € | 2021 Q2 2021 Q2 2023 Q1 2026 Q3 | 2028 Q4 2023 Q2 2026 Q3 2028 Q4 | |
| 1097 | in Planung | Tiefes Feld Gymnasium und GS | Neubau Gymnasium sowie GS + Betreuung | Neubau | 154.427.000 € | 2029 Q1 | 2032 Q3 | Neubau 5-zügiges Gym und 3-zügige GS + Betreuung (ÖPP-Maßnahme - daher grundsätzlich kein BIC-Verfahren) |
| 871 | in Planung | Brunecker Str. GS | Neubau 5-zügige GS mit 2-fach Halle + Betreuung | Neubau | 55.000.000 € | n.n. | n.n. | |
| | in Planung | Standort noch nicht bekannt B5/B14 | Einhauslösung | | n.n. | n.n. | n.n. | Verfahren wurde aus Gründen der Wirtschaftlichkeit aufgehoben |

B. "reine" Ref.IV-Projekte:

| BIC-ID | Standort | Umfang der Maßnahme | Art | Baubeginn | Fertigstellung | Anmerkung |
|--------------------|--|---|------------------------|----------------|----------------|--|
| B-Liste BIC0160 | Äußere Bayreuther Str. 8 BBZ/ Bauteil D (Sporthalle) | Sanierung Dach Sporthalle inkl. abgehängter Decken, Boden und Brandschutzmaßnahmen im Bauteil D des BBZ | Sanierung | 2024 Q4 | 2026 Q4 | angestrebter Projekt-Freeze 2023 (Objektplan) |
| B-Liste BIC0162 | Augustenstr. 1 B1 | Generalsanierung der Werkhallen und Werkstätten sowie Neuausstattung der Fachunterrichtsräume | Sanierung | | | |
| B-Liste BIC0163 | Uhlandstr. 33 MS Ludwig-Uhland-Schule | Sanierung des Bestandsgebäudes (einschließlich Wiederherstellung der Außenanlagen) | Sanierung | <u>2025 Q3</u> | <u>2028 Q3</u> | Sanierungsbeginn nach Fertigstellung des GS-Neubaus und erfolgtem Umzug der MS in das Interimsgebäude Pilotystr. 4 |
| B-Liste BIC0166 | Innerer Laufer Platz 11 Willstätter-Gymnasium | Sanierung des Hauptgebäudes (Dach, Fassade) | Sanierung | | | |
| B-Liste BIC0169 | Eichstätter Str. 11 GS Erich-Kästner-Schule | Abriss und Neubau oder Sanierung und Erweiterung des Bestandsbaus für schulische und Betreuungszwecke | | <u>2026 Q3</u> | <u>2029 Q1</u> | Zielgröße: 4,5 bis 5-zügige GS (unter Einbeziehung des Objekts Reichelsdorfer Schulgasse) |
| B-Liste BIC0171 | Forchheimer Str. TSV Johannis 1883 | Neubau einer 3-fach Sporthalle für GS Forchheimer Str. | Neubau | <u>2026 Q1</u> | <u>2028 Q3</u> | auf dem Areal des TSV Johannis 1883 in der Parlerstr. |
| B-Liste BIC0173 | Fürther Str. 212 Hermann-Kesten-Kolleg | Neubau des HKK (Mietvertrag läuft 08/2030 aus) | Neubau | | | <i>Unterbringung im Objekt Rollnerstr. 15 nach erfolgter Generalsanierung</i> |
| B-Liste BIC0176 | Siedlerstr. 37 Dep. GS Zerabelshof | Sanierung des Hauptgebäudes und Ersatzneubau für die Pavillons (2-zügige GS) | Sanierung | | | <i>Das Schulgebäude wurde unter Denkmalschutz gestellt.</i> |
| B-Liste BIC0191 | GS + MS Insel Schütt Hintere Insel Schütt 7 | Sanierung und Erweiterung (Betreuungshaus) | Sanierung | | | <i>nach erfolgtem Umzug des Hortes in den Neubau „Untere Talgasse“</i> |
| B-Liste BIC0303 | Saarbrückener Str. 26 MS Georg-Holzbauer-Schule | Altbau: Erneuerung der Fenster | Sanierung | | | |
| B-Liste BIC0304 | <u>Gleißhammerstr.</u> MS Ost | Neubau | Neubau | | | 6-zügige Mittelschule (30 Klassen) |
| B-Liste BIC0365 | <u>Lutherplatz 4</u> <u>Adam-Kraft-Realschule</u> | <u>Generalsanierung</u> | <u>Sanierung</u> | | | <u>Interim Altbau BBS</u> |
| B-Liste BIC0366 | <u>Leerstetter Straße 3</u> <u>GS Ketteler-Schule</u> | <u>Generalsanierung</u> | <u>Sanierung</u> | <u>2026 Q3</u> | <u>2028 Q2</u> | <u>Interim Container Zugspitzstr.</u> |
| B-Liste BIC0367 | <u>Sperberstr. 85</u> <u>GS + MS Sperberschule</u> | <u>Generalsanierung</u> | <u>Sanierung</u> | <u>2026 Q3</u> | <u>2028 Q3</u> | <u>Interim GS Sperberschule im Objekt Herschelplatz 1 nach Auszug der MS Friedrich-Wilhelm-Herschel-Schule (und erfolgter Pinselsanierung), Interim MS Sperberschule im Altbau BBS</u> |
| B-Liste BIC0368 | <u>Hummelsteiner Weg 25</u> <u>MS Hummelsteiner Weg</u> | <u>Generalsanierung oder Abriss/Neubau</u> | | <u>2028 Q3</u> | <u>2031 Q2</u> | <u>Interim Altbau BBS</u> |
| B-Liste BIC0369 | <u>Salzbrunner Str. 61</u> <u>GS Astrid-Lindgren-Schule</u> | <u>Baumassenstudie durch WBG-K</u> | <u>Baumassenstudie</u> | <u>2023 Q4</u> | <u>2024 Q1</u> | <u>Baumassenstudie für den Neubau GS Salzbrunner Str. 61 mit SFZ Lanqwasser und Kombieinrichtung</u> |
| B-Liste BIC0370 | <u>Äußere Bayreuther Str. 8</u> <u>BBZ</u> | <u>Sanierung Tiefgarage</u> | <u>Sanierung</u> | | | |
| B-Liste BIC0371 | <u>Äußere Bayreuther Str. 8</u> <u>BBZ</u> | <u>Sanierung - konzeptionelle Überlegungen einschließlich Vorprüfungen</u> | <u>Sanierung</u> | | | |

C. Schnittstellenprojekte Ref. IV/Ref. V:

| BIC-ID | Standort | Umfang der Maßnahme | Art | Baubeginn | Fertigstellung | Anmerkung |
|---|--|--|-----------------------|------------------|-----------------------|--|
| C-Liste BIC0175 | Oedenberger Str. 135 GS + MS Konrad-Groß-Schule | Ersatz- und Erweiterungsbau | Neubau | | | einschließlich Umstrukturierung des Schulstandorts |
| C-Liste BIC0177 | Ossietzky Str. 2 GS + MS Carl-von-Ossietzky-Schule | Umfassende Sanierung bzw. Generalsanierung sowie Erweiterungsbau für Schul-, Betreuungs- und Jugendhilfezwecke inkl. Sportanlagen | Sanierung + Neubau | | | |
| C-Liste BIC0179 | Herschelplatz 1 GS Friedrich-Wilhelm-Herschelschule | Umbau und Sanierung des Bestandsgebäudes für schulische Zwecke und Betreuungszwecke | Sanierung + Umbau | | | Nach erfolgtem Auszug der MS in das neue Schulgebäude Maiacher Str. sowie nach Beendigung der Interimsnutzung durch die Sperbergrundschule (für die Dauer der geplanten Generalsanierung). |
| C-Liste BIC0181 | Lange Zeile 31 GS St. Johannis | Sanierung der Räumlichkeiten Lange Zeile 31 | Sanierung | | | Sanierung der Räumlichkeiten nach Interimsnutzung/Abschluss der Sanierungsarbeiten im Hauptgebäude Adam-Kraft-Str. 2 zur Unterbringung von 6 Klassen und Betreuung |
| C-Liste BIC0182 | Zugspitzstr. 123 Dep. GS Gretel-Bergmann-Schule | Abriss des Altbaus und Neubau (2. BA für Schul- und Betreuungszwecke) | Neubau | <u>2027 Q3</u> | <u>2029 Q3</u> | |
| C-Liste BIC0308 | Schönweißstr. 7 GS Süd | Sanierung des Bestandsgebäudes nach Auszug der B14 | Sanierung | | | "neue" GS Süd + Betreuung |
| C-Liste BIC0309 | Holsteiner Str. 2a GS Wahlerschule | 1. BA: Errichtung eines inklusiven Hauses für Kinder als Ersatzstandort für den Kindergarten „Regenbogen“ in der Brettergartenstraße 2. BA: Erweiterungsbau für schulische Bedarfe und notwendige Hortplätze / Kombieinrichtungsplätze der GS Wahlerschule sowie für die Partnerklassen und die HPT der Jakob-Muth-Schule | Neubau | | | |
| <u>C-Liste</u> <u>BIC0374</u> <u>Ref. V</u> | <u>Neue Hegelstr. 17</u> <u>GS Friedrich-Hegel-Schule</u> | <u>Neubau (2. BA) für GS und Betreuung</u> | <u>Neubau</u> | <u>2025 Q2</u> | <u>2027 Q2</u> | |
| <u>C-Liste</u> <u>BIC0375</u> <u>Ref. V</u> | <u>Herriedener Str. 25</u> <u>GS Birkenwald-Schule</u> | <u>umfassende Sanierung / Generalsanierung, ggf. Erweiterung für GS und Betreuung</u> | <u>Sanierung</u> | | | <u>Interimsmöglichkeit im Henry-Dunant-Altbau für die Dauer der geplanten Generalsanierung</u> |

BIC-/MIP-Anmeldung 2023

| Vor-BIC-ID | Standort | Umfang der Maßnahme | Art | Anmerkung |
|--------------------|--|---|------------------|--|
| BIC0063 | Sielstr. 12 (ehem. Lederer-Kulturbrauerei) Mensa für Dürer-Gym + FÖZ Sielstr. | Baukostenzuschuss für den Neubau einer Mensa (Dürer-Gymnasium und FÖZ Sielstraße) | Neubau | <u>Anmeldung zum MIP 2024-2027</u> |
| B-Liste BIC0167 | <u>Rollnerstraße 15</u> <u>Hermann-Kesten-Kolleg</u> | <u>Generalsanierung</u> | <u>Sanierung</u> | BIC-Umwidmung <u>Generalsanierung des Objektes nach einem erfolgten Auszug der BON im Jahr 2026 und anschließender Unterbringung des HKK (spätestens zum Ende des Mietvertrages Fürther Str. 212 im Jahr 2030)</u> |
| BIC0426 | Merseburger Straße neues Förderzentrum | Abriss/Neubau oder Sanierung des ehemaligen Schulgebäudes der Paul-Moor-Schule zur Unterbringung des neuen Förderzentrums (ehem. Regina-Stein-Schule) | | Anmeldung zum BIC-Verfahren 2023 Unterbringung des Förderzentrums ab August 2023 in einem Container auf dem Schulgrundstück der GS Bartholomäusschule |
| BIC0424 | Äußere Bayreuther Straße 8 - BBZ B3 | umfassende Sanierung Großküchen Gastronomie im Bauteil E (zwei Lehrküchen in zwei Bauabschnitten) | Sanierung | Anmeldung zum BIC-Verfahren 2023 |
| BIC0422 | GS West | Neubau einer 3-zügigen GS mit Betreuung / Kombieinrichtung | Neubau | Anmeldung zum BIC-Verfahren 2023 |

B. "reine" Ref.IV-Projekte:

| Vor-BIC-ID | Standort | Umfang der Maßnahme | Art | Anmerkung |
|------------|--|---|-----------|---|
| | Gebäudezustandsbeurteilung | fachliche Begutachtung bezüglich der Priorisierung der anstehenden Sanierungsmaßnahmen: | | siehe a-i) |
| NEU | Löbleinstraße 10 Hans-Sachs-Gymnasium | a) Erneuerung der Fenster | Sanierung | |
| BIC0056 | Schaffhofstr. 25 FOS Lothar-von-Faber-Schule | b) Hofseite: Erneuerung Fenster/Sonnenschutz Sanierung der Toiletten | Sanierung | Interim notwendig |
| BIC0314 | Preißlerstraße 6 MS Johann-Daniel-Preißler-Schule | c) Erneuerung Lüftung Turnhalle + Anpassung Statik | Sanierung | |
| BIC0035 | Preißlerstraße 6 MS Johann-Daniel-Preißler-Schule | c) Sanierung: Fenster | Sanierung | Interim notwendig |
| BIC0211 | Augustenstr. 30 B1 | d) - Sanierung der Dächer des Hochhauses, Kohlebunker, Seitenlager, Gaslager, "Neubau". - "Neubau": Fenster-/ Fassadensanierung | Sanierung | |
| BIC0227 | Beckmannstr. 2 GS Max-Beckmann-Schule | e) Sanierung Altbau (Fenster, Fassade, Dach) | Sanierung | Interim notwendig |
| BIC0040 | Luther-King-Str. 14 GS Martin-Luther-King-Schule | f) umfassende Sanierung | Sanierung | nach Hortauszug |
| BIC0042 | Neue Hegelstr. 17 GS Friedrich-Hegel-Schule | g) Erneuerung Fenster mit Sonnenschutz (Hauptgebäude) | Sanierung | Maßnahme im Anschluss 2. BA Erweiterungsbau (BIC0374) |
| BIC0034 | Knauerstr. 20 GS Knauerschule | h) Sanierung: Dach, Fassade, Fenster | Sanierung | Interim notwendig |
| BIC0045 | Billrothstr. 16 GS Billrothschule | i) Erneuerung Fenster mit Sonnenschutz | Sanierung | Interim notwendig |
| BIC0425 | Merseburger Str. 2-4 Veit-Stoß-Realschule | Dachsanierung | Sanierung | |
| | Gebäudezustandsbeurteilung der Grundschulen im Verantwortungsbereich des Bürgeramtes Nord | Beurteilung des Gebäudezustandes der Standorte Neunhof + Almoshof + Buch + Großgründlach: | | siehe a-d) |
| BIC0225 | Neunhofer Hauptstr. 73 GS+MS Friedrich-Städtler-Schule | a) umfassende Sanierung | Sanierung | Interim notwendig |
| BIC0219 | Almoshofer Hauptstr. 37 GS Friedrich-Städtler-Schule (Dep.) | b) umfassende Ertüchtigung | Sanierung | |
| BIC0220 | Bucher Hauptstr. 50 GS Friedrich-Städtler-Schule (Dep.) | c) umfassende Ertüchtigung | Sanierung | |
| BIC0226 | Reutleser Str. 6 GS Großgründlach | d) umfassende Sanierung | Sanierung | Interim notwendig |
| BIC0429 | Neue Hegelstr. 17 GS Friedrich-Hegel-Schule | Sanierung der Pavillons | Sanierung | Nach Fertigstellung des Erweiterungsbaus (BIC0374) |

| | | | | |
|---------|--|--|-----------|---|
| BIC0213 | Schweinauer Str. 20 MS St. Leonhard | 1. BA: Erweiterungsbau für Fachräume (2 x Werken, 1 x Schulküche); (perspektivisch) 2. BA: Umnutzung der Räume im Anwesen Georgstraße 22 für einen vollausgebauten gebundenen Ganztags | Neubau | |
| BIC0037 | Bielingplatz 2 RS + Gym Peter-Vischer-Schule | Ersatz der Zweifach-Sporthalle durch Dreifach-Sporthalle, Schulerweiterung auf dem Dach der Sporthalle Umbau, Brandschutz Hauptgebäude und Ost-Erweiterung | Neubau | |
| BIC0033 | Bartholomäusstr. 16 GS Bartholomäusschule | Turnhalle: Sanierung Dach | Sanierung | |
| BIC0060 | Schlöbleinsgasse 8 MS Schlöbleinsgasse | Erweiterung für schulische und Betreuungsbedarfe | Neubau | |
| BIC0057 | Tetzelgasse 20 Johannes-Scharrer-Gymnasium | Erneuerung Lüftungsanlage (Turnhalle) | Sanierung | |
| BIC0053 | Führreuthweg 95 GS Nürnberg-Eibach | Einbau Fenster und Lüftungsanlage (30er Jahre Altbau) | Sanierung | Interim notwendig |
| BIC0049 | Holzgartenstr. 14 GS Holzgartenschule | umfassende Sanierung | Sanierung | Interim notwendig |
| BIC0428 | Wandererstr. 170 GS Friedrich-Wanderer-Schule | Neubau Sporthalle einschließlich Ertüchtigung der Freisportanlagen | Neubau | |
| BIC0059 | Thusneldastr. 6 GS Thusneldaschule | Sanierung und Umbau nach Auszug der Mittelschule | Sanierung | Voraussetzung Realisierung MS Ost (BIC0304) |
| BIC0030 | Scharrerstr. 33 GS Scharrerschule | Sanierung und Umbau nach Auszug der Mittelschule (einschl. Erneuerung Fenster Westfassade mit Sonnenschutz) | Sanierung | Voraussetzung Realisierung MS Ost (BIC0304) |
| BIC0036 | Tetzelgasse 20 Johannes-Scharrer-Gymnasium | umfassende Sanierung inkl. Brandschutz des "Neubaus" | Sanierung | Interim notwendig |
| BIC0055 | Schafhofstr. 21 FOS Lothar-von-Faber-Schule | Generalsanierung (inkl. Brandschutzkonzept) der ehemaligen Schulleitervilla für Unterrichtsräume | Sanierung | |
| BIC0172 | Sulzbacher Straße 102 B8/B14 | Sanierung des Gebäudes nach Auszug der B14 | Sanierung | Voraussetzung Realisierung B5/B14 |
| BIC0222 | Hermann-Kolb-Str. 53 GS+MS Altenfurt | umfassende Sanierung der noch nicht modernisierten Bereiche | Sanierung | Interim notwendig |
| BIC0044 | Sielstr. 15 FÖZ Bärenschanze | Umfassende Sanierung / Generalsanierung: Erweiterungsbau und Turnhalle (ohne Haupthaus) | Sanierung | Interim notwendig |
| BIC0221 | Fischbacher Hauptstr. 118 GS Fischbach | umfassende Sanierung | Sanierung | Interim notwendig |
| BIC0315 | Äußere Bayreuther Str. 8 BBZ | Bauteil E, Sanierung WCs | Sanierung | |
| BIC0223 | Katzwanger Hauptstr. 19 GS + MS Katzwang | umfassende Sanierung | Sanierung | Interim notwendig |
| BIC0038 | Glogauer Str. 31 FÖZ Langwasser | Abriss und Neubau | Neubau | |

| | | | |
|---------|--|--|-----------|
| BIC0054 | Löbleinstr. 10 Hans-Sachs-Gymnasium | Abdichtung des gesamten Kellergeschosses | Sanierung |
| BIC0430 | Sulzbacher Straße 32 Melanchton-Gymnasium | Einbau einer Aufzugsanlage zur barrierefreien Erschließung aller Geschosse | Umbau |
| BIC0061 | Fürther Straße 80a IPSN | Sanierung und Erstellung einer Gesamtkonzeption | Sanierung |

C. Schnittstellenprojekte Ref. IV/Ref. V:

| Vor-BIC-ID | Standort | Umfang der Maßnahme | Art | Anmerkung |
|-------------------|--|---|------------|--|
| BIC0071 | Moritzbergstr. 29 GS Laufamholz | Erweiterungsbau für Schul- und Betreuungszwecke | Neubau | |
| BIC0072 | Reutersbrunnenstr. 12 GS Reutersbrunnenschule | Sanierung der GS nach Auszug der B5, Sporthallenneubau (Deutschherrnwiese) | Sanierung | Voraussetzung Realisierung der Maßnahme Neubau B5/B14 Interim notwendig |
| BIC0066 | Salzbrunner Str. 61 Astrid-Lindgren-Schule | Abriss und Neubau | Neubau | Interim notwendig |
| BIC0070 | Heroldsberger Weg 42a GS Ziegelstein | Sanierung des Bestandsgebäudes | Sanierung | Interim notwendig |
| BIC0068 | südliches Knoblauchsland neue GS | 3-zügige GS + Betreuung mit Frei- und Hallensport | Neubau | |

Sonstiges:

| Vor-BIC-ID | Standort | Umfang der Maßnahme | Art | Anmerkung |
|-------------------|---|--|------------|----------------------------------|
| | Standortnah zur BBS Sportinternat | Neubau Sportinternat | Neubau | Keine BIC-Maßnahme Mietmodell |
| | Klinikum Nürnberg Nord, Prof.-Ernst-Nathan-Str. 1 Schule für Kranke | Raumprogramm für 8 AUR, 5 GRU, MZR, LMF, Lehrerzimmer, Verwaltungsflächen | Neubau | keine BIC-Maßnahme |

FRAKTION B' 90/DIE GRÜNEN, RATHAUSPLATZ 2, 90403 NÜRNBERG

An den Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg
 Marcus König
 Rathaus
 90403 Nürnberg



SchulA

| | | |
|--------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|
| OBERBÜRGERMEISTER | | |
| 24. JULI 2023 | | |
| 1 | Zur Kts. | 3 Zur Steifungnahme |
| 2 | <input checked="" type="checkbox"/> | 4 Antwort vor Absendung vorlegen |
| 5 | z.w.V. | 5 Antwort zur Unterschrift vorlegen |

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Stadtratsfraktion Nürnberg

Rathausplatz 2
 90403 Nürnberg

Tel: (0911) 231-5091
 gruene@stadt.nuernberg.de

Bus: Linie 36, 46, 47 (Rathaus)
 U-Bahn: Linie 1 (Lorenzkirche)

Nürnberg, 24. Juli 2023

Dringende Mängelbehebung am Berufsbildungszentrum Nürnberg

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

seit 2019 lädt das Berufsbildungszentrum Nürnberg (BBZ) am Berliner Platz zu einer Veranstaltung, in der die Schulverwaltung auf die dortigen Missstände aufmerksam macht. Unabhängig von eklatanten baulichen Mängeln (Fenster, die sich nicht öffnen lassen, weil sie kaputt oder verschraubt sind, defekte Lüftungsanlagen, fehlende Deckenpaneele, marode Heizkörper etc.), zeugen auch die Sanitarräume von unhaltbaren Zuständen. Es fehlt nicht nur an Seife und Papierhandtüchern, sondern auch an Toilettenpapier, sodass die Schüler:innen dieses teilweise von zu Hause mitbringen müssen. Hinzu kommen Behelfslösungen wie Getränkedosen, die als Abstandhalter für diverse Geräte fungieren müssen und eine ungenügende Getränke-Versorgung in Form eines Getränkeautomaten, der ausschließlich ungesunde Softdrinks enthält.

Seit 2019 sind diese Mängel nun bekannt und seitdem gab es kaum oder keine Aktivitäten, diese zu beheben. Nun ist wirklich ein Zeitpunkt erreicht, an dem die Stadt handeln muss, damit ein effektiver Unterricht in einem lernfördernden Umfeld stattfinden kann – ohne aufgeheizte Räume im Sommer, eiskalte Räumlichkeiten im Winter, ohne Behelfslösungen und einer mangelnden Pflichtausstattung.

Um dies zu erreichen bzw. hier Ansätze zu schaffen und den klammen städtischen Haushalt nicht weiter zu belasten, könnte eine Umschichtung von Leistungen innerhalb der städtischen Schulen stattfinden.

Vor diesem Hintergrund stellen wir zur Behandlung im zuständigen Ausschuss folgenden **Antrag**:

Die Verwaltung

- stellt als ersten Schritt eine Versorgung von Seife, Papierhandtüchern und Toilettenpapier am BBZ sicher,
- erstellt eine Übersicht über die einzelnen Ausgaben für Reinigung und Hygieneartikel für alle städtischen Schulen und prüft, ob eine Umschichtung/Einsparung von Kosten zur Teilfinanzierung des BBZ möglich ist,
- erstellt einen Sanierungsplan und priorisiert dabei jene Mängel, deren Behebung keinen Aufschub mehr dulden,
- prüft die Möglichkeit einer Fassaden- und Dachbegrünung,
- stellt als gesunde Alternative einen Wasserspender zur Verfügung, an dem sich die Schüler:innen kostenlos bedienen können.

Mit freundlichen Grüßen



Gabriele Kläßen
Stadträtin



Cengiz Sahin
Stadtrat



Andrea Friedel
stv. Fraktionsvorsitzende

SPD Stadtratsfraktion | Rathaus | 90403 Nürnberg

An den Oberbürgermeister
der Stadt Nürnberg
Marcus König
Rathaus
90403 Nürnberg

Schulz

M

| | | |
|---|--|---|
| OBERBÜRGERMEISTER | | |
| 03. AUG. 2023 | | |
| 1 Zur Kts. | 2 <input checked="" type="checkbox"/> | 3 Zur Stellungnahme |
| 4 Antrag vor Absen- dung vorlegen | | 5 Antwort zur Unt- schrift vorlegen |

Nürnberg, 3. August 2023
Antragstellerin: Arabackyj

Behebung der Mängel im Berufsbildungszentrum (BBZ)

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

seit nunmehr 4 Jahren lädt die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) zu einer Veranstaltung mit dem Thema „Zustand in den Schulen des BBZ“ ein. Vor allem die Bereiche Hygiene und Hitze spielen dabei eine große Rolle, gerade in den warmen Sommermonaten, aber auch grundsätzlich ist hier dringendster Handlungsbedarf:

Seife und Handtücher: Die Klassenzimmer im BBZ sind häufig weder mit Seife, noch mit Handtüchern ausgestattet. Das Hygienekonzept ist hier unzureichend, da es die einzelnen Direkorate und somit am Ende die Lehrkräfte oder Verwaltungskräfte für die Bestückung der Klassenräume mit Seife und Handtüchern verantwortlich macht. Das ist nicht leistbar und führt zu völlig unterschiedlichen Standards an den einzelnen Schulen.

Toiletten und Hygienebehälter: Die Toiletten in den nicht renovierten Teilen des BBZ sind in keinem guten Zustand. Besonders die Schülerinnen und Schüler berichten über schlechte Zustände in den Toiletten. Die Ausstattung der Damentoiletten mit Behältern für Hygieneartikeln ist zudem unzureichend. In allen Parzellen der Damentoiletten müssen Hygienebehälter vorhanden sein. Ein Behälter für die gesamte Toilette ist unzureichend.

Fenster: Die Fenster des BBZ können teilweise nicht geöffnet werden. Einige wurden nach der Mängelmeldung dauerhaft verschlossen. Sowohl bei großer Hitze im Sommer, als auch in den Grippezeiten im Herbst und Winter ist regelmäßiges Lüften aber unerlässlich.

Hitze: Gerade in den oberen Stockwerken des BBZ sind im Sommer ab Mittag schnell 30 Grad oder mehr erreicht. Die Arbeitsstättenverordnung besagt, dass ab diesen Temperaturen geeignete Maßnahmen (Ventilatoren, mobile Klimageräte, gekühlte Getränke ...) ergriffen werden müssen. Die Direkorate sind hierfür nicht ausreichend finanziell ausgestattet. Eine Räumung der oberen Stockwerke führt zu räumlichen Engpässen in den unteren Stockwerken und zu einer schlechten Planbarkeit des Unterrichts.

- 2 -

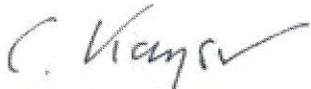
Getränkeversorgung: Regelmäßiges und ausreichendes Trinken v.a. von Wasser ist wichtig und gehört zu den Maßnahmen, die bei den hohen Temperaturen dringend geraten wird.

Die SPD-Stadtratsfraktion stellt daher für den zuständigen Ausschuss folgenden

Antrag:

- Die Verwaltung stellt dar, wie kurzfristig Mängel behoben werden könnten.
- Die Verwaltung prüft die Anschaffung eines Trinkbrunnens für das BBZ.

Mit freundlichen Grüßen



Christine Kayser
Fraktionsvorsitzende



Claudia Arabackyj
stv. Fraktionsvorsitzende



| Beratung | Datum | Behandlung | Ziel |
|----------------|------------|------------|---------|
| Schulausschuss | 27.10.2023 | öffentlich | Bericht |

Betreff:

Vergabe von pädagogischen Projektmitteln an den Nürnberger Schulen

Sachverhalt (kurz):

Der Stadtrat stellt seit dem Haushaltsjahr 2015 Mittel zur Förderung pädagogischer Projekte an den Grund-, Förder-, Mittel- und Realschulen sowie Gymnasien bereit. Derzeit beträgt die Gesamtsumme 32.500 Euro. Davon können auf Basis der Anzahl von Schulen 25.000 Euro den Grund-, Förder- und Mittelschulen zugerechnet werden, 7.500 Euro den Realschulen und Gymnasien. Mit Beschluss des Schulausschusses vom 19.07.2019 stehen den beruflichen Schulen in Nürnberg 20.000 Euro für Projekte pro Schuljahr zur Verfügung. Die Verwaltung berichtet über die Vergabe und Verwendung der Projektmittel des Haushaltsjahres 2023 an den Grund-, Förder-, Mittel- und Realschulen, Gymnasien und den beruflichen Schulen in Nürnberg.

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

- Kosten noch nicht bekannt

- Kosten bekannt

Gesamtkosten

€

Folgekosten

€ pro Jahr

- dauerhaft nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€

davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€

davon Personalkosten

€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)
 Ja
 Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans
 Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)
 Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA und DiP** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

Sachverhalt

Vergabe von pädagogischen Projektmitteln an den Nürnberger Schulen

Der Stadtrat stellt zum Haushalt 2023 Mittel in Höhe von 32.500 € zur Förderung pädagogischer Projekte bereit. Diese Mittel werden, wie in den Jahren zuvor, nach dem Verhältnis der einzelnen Schularten untereinander verteilt. Im Ergebnis konnte den Grund-, Mittel- und Förderschulen ein Gesamtbetrag in Höhe von 25.000 Euro, den Gymnasien und Realschulen in Höhe von 7.500 € zur Verfügung gestellt werden. 20.000 € entfallen auf die beruflichen Schulen. Die konkrete Mittelzuteilung an die Schulen erfolgte nach den im Schulausschuss am 27.02.2015 festgelegten Kriterien; die Entscheidungsgremien waren, wie dort beschlossen, zusammengesetzt. Alle Entscheidungen im Rahmen der Mittelvergabe fielen einstimmig. Insgesamt reichten Realschulen und Gymnasien fünf Anträge sowie Grund-, Mittel- und Förderschulen 21 Anträge ein, welche alle berücksichtigt werden konnten (vgl. untenstehende Übersicht). Die beruflichen Schulen reichten insgesamt 11 Projektanträge ein. Die Schulprojekte orientieren sich insbesondere an den 17 SDGs sowie an den Leitbildern der Schule und tragen maßgeblich zur Stärkung des Schulprofils bei (vgl. Übersichten). Die eingereichten Anträge zeigen den hohen finanziellen zusätzlichen Bedarf für pädagogische Vorhaben, welche den Regelunterricht ergänzen sollen. Neben der Bereitstellung aus dem städtischen Haushalt werden die Schulen noch zielgerichteter auf weitere Unterstützungsmöglichkeiten wie EU-Förderprogramme, Stiftungen etc. durch das Amt für Allgemeinbildende Schulen hingewiesen.

a) Grund-, Mittel- und Förderschulen - Projektbeschreibungen

| Schule | (kurze) Projektbeschreibung |
|----------------------------------|---|
| GS Bartholomäus | Lernen und gesund bleiben mit und in der Natur: Zur Umsetzung der Draußenschule soll ein möblierter Lernkreis innerhalb des Apfelbaum-Rondells entstehen. Geld für Holzbank-Sets, Palettentische, Outdoortafeln... |
| GS/MS Friedrich-Staedtler-Schule | Nachhaltigkeit und Umweltschutz - unser Schulgarten: Planung und Aufbau eines SchulgemüseKräutergarten durch die Schüler und Schülerinnen inclusive Workshops im Upcycling, Saatbomben, Bau von Wildbienenhotels etc. Geld für Hochbeete, Hocker... |
| GS Friedrich-Wanderer-Schule | Wir gehen respektvoll miteinander um und sind eine gute Gemeinschaft (soziale Kompetenzen stärken): Spiel- und Beschäftigungsmöglichkeiten für die Pause sollen angeschafft werden, die Pausenhoffläche soll zum Teil damit gestaltet werden. Geld für Springseile, Indiaka, Softbälle, Dosenstelzen, Farbe, Pinsel ... |
| GS Gebrüder-Grimm | Nachbautag zur Miniphänomena: Parcours mit naturwissenschaftlich-technischen Experimenten soll an 50 Stationen im gesamten Schulhaus aufgebaut werden und zum selbständigen probieren einladen. Geld für Werkzeuge und Material für den Bau von zwölf Experimentierstationen |
| GS Gretel-Bergmann-Schule | Übergang Kindergarten - Schule: Vier Koffer sollen zu den Bereichen Sprache, Schreibmotorik, Wahrnehmung und Mathematik mit sinnstiftenden Spielen und Materialien gefüllt werden, um den Kindern den Übergang in die GS zu erleichtern. Die Koffer können am Eltern-Kind-Nachmittag, im Vorkurs, im Förderunterricht usw. genutzt werden. Geld für diverses Material und Spiele. |

| | |
|--------------------------|--|
| GS Insel-Schütt | Alles Theater - spielerische Sprachförderung: Durch Theaterspiel verbale und nonverbale Ausdrucksfähigkeit verbessern. Geld für Kostüme, Requisiten, Headsets, Handpuppen, Kamishibai Bildkartensets ... |
| GS Max-Beckmann-Schule | Verschönerung Eingangsbereich "An der Radrunde": Die 4. Jgst. soll traditionsgemäß ein künstlerisches Abschlussprojekt in Form von Stelen mit selbst entworfenen und gestalteten Glas-Quadraten gestalten. Geld für Materialkosten, Energiepauschale und Weiteres |
| GS Sperberschule | Wir gestalten unseren Zaun blickdicht: Um den Doppelstabmattenzaun blickdicht zu bekommen und die Kinder vor neugierigen Blicken von Erwachsenen außen zu schützen werden in einer Gemeinschaftsaktion der GS und MS Figuren ausgesägt, bemalt und am Zaun angebracht. Geld für Multiplex-Platte, wasserfeste Farben |
| GS Wahlerschule | Viertklässler hinterlassen ihre Spuren: Pausenspiele sollen entworfen und im Pausenhof aufgemalt werden. Das dazugehörige Material soll dafür zusammengestellt werden. Geld für Farben, Pinsel, Figurenkegel ... |
| GS Zerzabelshof | Entstehung eines Insektengartens: Durch Bienenhotels, Samenbomben, Schmetterlinge züchten ... Geld für Schmetterlingssets, Schmetterlingsraupen, Naturbücher, Samenmischung ... |
| GS Ziegelstein | Buntes Nürnberg in unseren Fenstern - Neugestaltung unserer Flurfenster mit großem Schriftzug des Schulnamens: Auf Acrylglasplatten werden im Stil von Stephan Ewich (Zirndorfer Pop-Art-Künstler) die Buchstaben des Schulnamens gestaltet und zwischen den bereits vorhandenen Fensterscheiben angebracht. Geld für Material, Farben, Pinsel, Acrylglasplatten ... |
| MS Scharrerschule | Kreislauf Garten: Vom Samen zur Pflanze und die Bedeutung der Insekten: Jahresprojekt der Grünen Oase für alle Schülerinnen und Schüler der 6. Jgst. mit verschiedenen Workshops „Bee a hero“, „Gesunde und nachhaltige Ernährung“, „Wir brennen für und in Holz“, „Wir züchten Schmetterlinge“, „Natur hautnah erleben“, ... Geld für Materialien |
| MS Schlößleinsgasse | Lernumgebung im Grünen weiterentwickeln: Der Lernort Schlössleinsgarten soll in verschiedenen Workshops weiterentwickelt werden: „Kunst im Garten“, „Barfußpfad“, „Klassenbeete“, „Düngerstation“ ... Geld für diverse Materialien |
| SFZ Eva-Seligmann-Schule | Wir Neugierde, Respekt, Offenheit, Gemeinschaft: Wir wollen diese Werte durch Kunst, Musik, Literatur und erlebnispädagogische Angebote erfahrbar, erlebbar, sichtbar machen. Daher soll ein Wertecamp organisiert und in einer gemeinsamen Projektwoche mit der GS Birkenwald durchgeführt werden. Geld für Percussions-Instrumente, Kunstmaterialien, Literaturworkshops/Materialien |
| SFZ Langwasser | Friedlicher Pausenhof mit Friedenstreppe: In Kooperation mit der Astrid-Lindgren-GS soll die gemeinsame Pausenhofnutzung durch kreative Gestaltung, attraktive und bewegungsfördernde Bemalung und Kauf einer Friedenstreppe konfliktfreier und schöner werden. Geld für Markierungsfarbe, Malerzubehör, Schablonen, Friedenstreppe, Spielmaterialien ... |

| | |
|----------------------|---|
| Staatliches Schulamt | <p>"Hey, das sind wir": Jahresprojekt der Schülersvertretung der MS. Die Schülersprecher und -sprecherinnen der MS sollen die positiven Facetten der MS kreativ in den Blickpunkt rücken. Geld für Litfaßsäulen, Präsentationsequipment, Spiele mit dem Thema Selbstwahrnehmung ...</p> |
|----------------------|---|

b) Realschulen und Gymnasien - Projektbeschreibungen

| Schule | (kurze) Projektbeschreibung |
|-------------------------------|---|
| VSR- Abendrealschule | <p>Lerncafé – Abendcafé Projekt der Ausstattung und Gestaltung eines Schülercafés zum Ort der Begegnung verschiedener Kulturen, des Austausches und des gemeinsamen Lernens. Die Schülerinnen und Schüler werden bei Planung, Umsetzung und Ausstattung in Projektform stark eingebunden.</p> |
| Peter-Heinlein- Realschule | <p>Musical mit Schülerinnen und Schülern der Klassen 5 - 10 ‚Das Urteil des Paris‘ Projekt, das die Aufführung des Musicals „Das Urteil des Paris“ zum Ziel hat. Das Stück handelt von der bekannten Erzählung aus der griechischen Mythologie und ist wegen der Thematik und wegen des relativ geringen Umfangs gut geeignet. Hierbei arbeiten Schülerinnen und Schüler jahrgangsstufenübergreifend zusammen und üben auf diese Weise u. a. soziale Kompetenzen wie Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit ein. Benötigt werden hierfür u. a. Bühnenelemente und Kostüme.</p> |
| Dürer-Gymnasium | <p>STE(A)M in der Unterstufe – Lampendesign Das Projekt STE(A)M (science, technology, engineering (arts) and maths) soll auf neuartige Weise Wissenschaft, Technik, Ingenieurwesen und Mathematik handlungsorientiert, entdeckend und im interdisziplinären Kontext mit dem kreativen Motor - dem Fach Kunst - vermitteln. Die Schülerinnen und Schüler haben zunächst die Aufgabe, heuristisch und kreativ in kleinen Gruppen z. B. Lampendesigns zu entwerfen. Konkret entstehen Lampendesigns, die mit WS2812B-LEDs gelötet werden, welche mit Mikrocontrollern und Sensoren programmiert werden können. Darüber hinaus sollen möglichst viele moderne Materialien, wie etwa Glasfaser, die klassischen Medien des Kunstunterrichts ergänzen, um so auch ein zeitgemäßes Materialwissen im bildnerischen sowie technischen Kontext zu fördern.</p> |
| Hans-Sachs-Gymnasium | <p>Erlebnis- und Förderraum Unterstufenbibliothek Projekt zur Umgestaltung der Unterstufenbibliothek zum Erlebnis- und Förderraum. Die Schülerinnen und Schüler schaffen sich durch Planung neuer Raum- und Präsentationsbereiche ein Umfeld, das dazu anregt, sich in der Bibliothek aufzuhalten. Benötigt werden u. a. Materialien für eine Hörtheke und Fremdsprachenaudiothek, ansprechende Zeitschriftenpräsentationsmöglichkeiten sowie bewegliche Sitzgelegenheiten.</p> |

| | |
|-----------------------------|---|
| Sigmund-Schuckert-Gymnasium | <p>Auf dem Weg in eine digitale Zukunft!</p> <p>Digitale Ausstattung (Kamera, Greenscreen) wird benötigt für die Projekte „Online Schülerzeitung“ und „Imagefilm zum Neubau“.</p> <p>Da die Online-Schülerzeitung den Charakter einer Social Media Plattform wie Instagram haben soll, können die Schülerinnen und Schüler einen zielgerichteten Umgang mit Social Media und der Erstellung von Online Content erlernen. Auch Zeitrafferaufnahmen und die Erstellung eines Imagefilms zum Schulneubau sind als zusätzliches Projekt geplant.</p> |
|-----------------------------|---|

c) Berufliche Schulen - Projektbeschreibungen

| Schule: | (kurze) Projektbeschreibung: |
|------------------------------------|---|
| Berufliche Schule Direktorat 5 | <p>Nachhaltige Kollektionsgestaltung</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler der Fachschule erstellen ein Konzept für eine nachhaltige Kollektionsgruppe gemäß der SDGs. Sie entwerfen in vier Kollektionsgruppen Modelle, erstellen die Schnitte, wählen die Materialien aus und produzieren Kleidungsstücke, die sie auf der Abschlussmodenschau 2023 präsentieren.</p> |
| Berufliche Schule Direktorat 6 | <p>Schule ohne Rassismus, Schule mit Courage in einer "bewegten" B6</p> <p><u>Maßnahme 1:</u> Die Schülerinnen und Schüler entwickeln ein Theaterstück, in dem diskriminierende Situationen dargestellt und Reflexionsmöglichkeiten hierzu aufgezeigt werden.</p> <p><u>Maßnahme 2:</u> Postmigrantische Jugendliche engagieren sich gegen Unterdrückung und für Gleichberechtigung.</p> <p><u>Maßnahme 3:</u> Aufgrund unzureichender Bewegung der Schülerinnen sowie Schüler und der Lehrkräfte sollen auf allen Stockwerken Sportgeräte zur Verfügung stehen.</p> |
| Berufliche Schule Direktorat 7 | <p>Betrifft MICH</p> <p>Das Projekt soll dazu beitragen, dass die Maßnahmen des Jahresziels „An der B7 sind bis Schuljahresende ausgewählte Ziele für nachhaltige Entwicklung (17 SDGs) etabliert und visualisiert“ in die Tat umgesetzt werden können.</p> |
| Berufliche Schule Direktorat 9 | <p>Projektwochen zum Thema Wertschätzung und Respekt mit dem Titel "Respekt einander"</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler aber auch die Lehrkräfte sollen Toleranz, Respekt und Wertschätzung erleben, sie sollen lernen, sich in andere hinzusetzen und Verantwortung für die Gemeinschaft zu übernehmen.</p> |
| Berufliche Schule Direktorat 10 | <p>Unsere Klasse ist klasse</p> <p>Erlebnispädagogischer Kurstag zur Förderung von zielorientiertem Handeln in der Gruppe durch Kooperation und der Entwicklung von pro-sozialen und ich-stärkenden Fähigkeiten.</p> |
| Berufliche Schule Direktorat 11 | <p>Bau im BBZ: gemeinsam - nachhaltig - sinnvoll</p> <p>Gewerkeübergreifende und sogar schulübergreifende Planung und Durchführung von nachhaltigen Verschönerungsarbeiten mit umweltfreundlichen Materialien im BBZ und der Sulzbacher Straße.</p> |

| | |
|---|---|
| Berufliche Schule Direktorat 12 | Grüner Schulhof statt graue Betonfläche – Nachhaltige Schulhofgestaltung Umgestaltung des Schulhofes durch zusätzliche Bepflanzung und Schaffung von nachhaltigen Sitzmöbeln aus Holz (Ausweitung des Projektes Schulgarten aus dem SJ 21/22). |
| Berufliche Oberschule der Stadt Nürnberg | Bieneautomat Fortführung des Adventskalenders zu den SDGs und Verstärkung der Teilnahme am Projekt „Beedabei“. Insbesondere SDG 15 „Leben an Land“ und Biodiversität im Rahmen des Titels „Umweltschule in Europa“ |
| Berufliche Schule Direktorat 14 | ERIC! ERIC! Europa – Resilienz – Inklusion – COOL Mit Hilfe dieser Themenschwerpunkte sollen die Schülerinnen und Schüler der B14 projektorientierten Unterricht aktiv erleben (SDG 4). Zentrale Bausteine waren in diesem Jahr die Gestaltung des Host Town Projektes für die Special Olympics World Games in Berlin und das europäische Jugendparlament. |
| Lothar-von-Faber Schule | Kunst am Dienstrad Anschaffung und künstlerische Gestaltung eines Lastendreirads sowie eines Lastenfahrrads und Programmierung einer Nutzungs- und Betreuungsapplikation |
| Staatl. BOS | BOS & SOUL Die Staatliche Berufsoberschule geht mit dem Projekt BOS&SOUL (Selbst Organisiert Unterstützt Lernen) neue Wege in der Unterrichtsgestaltung. Schülerinnen und Schüler stehen im Mittelpunkt des Geschehens. Hierfür wurden Räume mit einer möglichst angenehmen Atmosphäre im Stehen, Sitzen oder auch im Liegen gestaltet. |

Über die Förderung der Projekte wurden die beruflichen Schulen im Januar 2023, die allgemeinbildenden Schulen im April 2023 durch die pädagogischen Ämter schriftlich informiert. Um die Nachhaltigkeit der geförderten Projekte zu gewährleisten, werden mit den Schulen nach Bedarf Evaluationen vereinbart bzw. werden die Schulen darum gebeten, eine kurze Rückmeldung zum Verlauf des jeweiligen Projekts an das zuständige pädagogische Amt zu geben. Die Schulprojekte stärken die Schulgemeinschaft sowie das Profil der jeweiligen Schule.



| Beratung | Datum | Behandlung | Ziel |
|----------------|------------|------------|---------|
| Schulausschuss | 27.10.2023 | öffentlich | Bericht |

Betreff:

Tätigkeitsbericht des Nürnberger Elternbüros für Schulerfolg und Teilhabe (NEST) am Institut für Pädagogik und Schulpsychologie Nürnberg (IPSN)

Sachverhalt (kurz):

Das Nürnberger Elternbüro für Schulerfolg und Teilhabe NEST ist ein wichtiger Baustein der Bildungsberatung in Nürnberg. Das Programm wirkt sich nicht nur auf die Schulen und den Schulerfolg der Kinder aus, sondern stärkt auch den Integrationsprozess, insbesondere von Geflüchteten aus der Ukraine.

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

Gesamtkosten

€ **Folgekosten** € pro Jahr

dauerhaft nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv € davon Sachkosten € pro Jahr

davon konsumtiv € davon Personalkosten € pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)
 Ja
 Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans
 Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)
 Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA und DiP** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

Nürnberger Elternbüro für Schulerfolg und Teilhabe (NEST) am Institut für Pädagogik und Schulpsychologie Nürnberg (IPSN)

Das Nürnberger Elternbüro - Schulerfolg und Teilhabe (NEST) besteht seit 2009; seit 2013 ist [NEST¹](#) ein regulärer Arbeitsbereich am IPSN. NEST spricht speziell Familien mit Migrationshintergrund und ihre schulpflichtigen Kinder in Nürnberg an. Das Konzept basiert auf einem Peer-to-Peer-Ansatz, bei dem qualifizierte ehrenamtliche Elternlotsinnen und -lotsen mit eigener Migrationserfahrung Eltern und Erziehungsberechtigte unterstützen, die Fragen im Zusammenhang mit schulischen Themen haben. Diese Unterstützung umfasst u. a. Informationen zum bayerischen Schulsystem, Hilfe bei Eltern-Lehrkräfte- und Lernentwicklungsgesprächen sowie bei Elternabenden. Des Weiteren begleiten sie Familien bei Schulanmeldungen und zu Terminen beim Staatlichen Schulamt. Darüber hinaus organisieren sie Elterncafés und NEST-Sprechstunden an Partnerschulen. Zu den Partnerschulen zählen überwiegend Grundschulen und Mittelschulen, aber auch Förderzentren, Realschulen, Gymnasien und eine Berufsschule. Die Beratung und Begleitung der Elternlotsinnen und -lotsen kann in Deutsch oder in den Familiensprachen erfolgen.

Für die Koordination, Planung, inhaltliche Gestaltung und die Kontakte zu den Schulen und anderen Einrichtungen sowie für die Öffentlichkeits- und Netzwerkarbeit sind zwei pädagogische Mitarbeiterinnen bei IPSN mit jeweils 19,5 Wochenstunden zuständig. Eine der beiden Halbtagsstellen ist bis Ende 2025 befristet. Um sicherzustellen, dass eine hohe Qualität der Unterstützung gewährleistet wird, koordinieren sie die Erstqualifizierung sowie regelmäßige Schulungen für die Elternlotsinnen und -lotsen. Diese thematischen Fortbildungen werden in Kooperation mit staatlichen, privaten und anderen kommunalen Einrichtungen durchgeführt. Die beiden Koordinatorinnen bieten zusätzlich zweimal wöchentlich Beratungsgespräche an, die allen Nürnberger Eltern offenstehen. Diese Gespräche behandeln insbesondere Fragen zur Schullaufbahn und Probleme in oder mit der Schule.

Was wurde im Schuljahr 2022/23 erreicht?

Das letzte Schuljahr war bei NEST vor allem von den Folgen der Corona-Pandemie und dem Krieg in der Ukraine geprägt. Die allgemeine Verunsicherung und die individuellen Zukunfts- und Existenzängste bei vielen jungen Menschen und ihren Familien verstärkten die ohnehin zahlreich vorhandenen Herausforderungen in den Schulen. Familien mit Migrations- und Fluchtgeschichte sind zudem überproportional von diesen Problemlagen betroffen. Dementsprechend hat sich die Anzahl der Einsätze der Elternlotsinnen und -lotsen im Vergleich zum Vorjahr um knapp 150 % erhöht. Die Anfragen teilten sich im Schuljahr 2022/23 wie folgt auf: Etwa die Hälfte der Einsätze bezogen sich auf ukrainisch- und russischsprachige Familien, mit jeweils ca. 10 % folgten Anfragen zu türkischen, arabischen, rumänischen und bulgarischen Sprach- und Kulturkenntnissen. Der Rest bezog sich auf unterschiedliche Sprach- und Kulturkenntnisse.

Im Schuljahr 2022/23 waren 50 ehrenamtlich tätige Elternlotsinnen und -lotsen, die in 33 Herkunftssprachen beraten können, an 33 Partnerschulen (15 Grund-, acht Mittel-, vier Realschulen, zwei Gymnasien, drei Förderschulen und eine Berufsschule) und weiteren Nürnberger Schulen im Einsatz.

¹ Link zu NEST auf der Homepage des Instituts für Pädagogik und Schulpsychologie Nürnberg

Die Lotsinnen und Lotsen leisteten im Schuljahr 2022/23 an Nürnberger Schulen ca. 3.700 Einsätze mit folgenden Schwerpunkten (zum Vergleich: Im Schuljahr davor waren es ca. 1.500 Einsätze):

- Beteiligung an diversen Aktivitäten an Schulen oder für Schulen (Schulanmeldungen, Schulumtstermine, NEST-Sprechstunden, Vorstellungen bei Lehrerkonferenzen und Elternbeiratssitzungen, Durchführung der NEST-Projekte, Planungs- und Auswertungsgespräche mit den Kontaktpersonen aus den Schulen) (ca. 1.210 Einsätze)
- Unterstützung bei Eltern-Lehrkräfte-Gesprächen und Lernentwicklungsgesprächen (ca. 910 Einsätze)
- Einzelgespräche mit Eltern (ca. 910 Einsätze)
- Begleitung von Eltern an Elternabenden (ca. 440 Einsätze)
- Elterncafés (ca. 230 Einsätze)

Wie unterstützt NEST ukrainische Flüchtlingsfamilien?

Das Programm NEST trug im Schuljahr 2022/23 durch die folgenden Aktivitäten dazu bei, die Bildungsbeteiligung und den Schulerfolg der ukrainischen Schülerinnen und Schüler in Nürnberg zu fördern:

- Online-Informationsveranstaltung zu Unterstützungsangeboten und Berufsintegrationsklassen

Am 10. Mai 2023 fand eine zweistündige Online-Informationsveranstaltung statt. Diese Veranstaltung richtete sich an alle ukrainischen Eltern und Erziehungsberechtigten der Brückenklassenschülerinnen und -schüler in Nürnberg. In der Veranstaltung wurden verschiedene Wege zum erfolgreichen Schulabschluss aufgezeigt. Zudem erhielten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Übersicht über kostenfreie Unterstützungsmöglichkeiten, die den Schulerfolg der Kinder in Nürnberg fördern. Das Programm umfasste Themen wie das bayerische Schulsystem und seine Durchlässigkeit, Brückenklassen und Berufsintegrationsklassen (BIK), Schulpsychologie, Lernförderung für Bildung und Teilhabe, das Programm NEST selbst sowie eine Frage-und-Antwort-Runde. Mit der Veranstaltung wurden ca. 100 Familien erreicht.

- Fortbildung für ehrenamtliche Elternlotsinnen und -lotsen

Aufgrund der zahlreichen Fragen und Unklarheiten seitens der Flüchtlingsfamilien, die von den NEST-Elternlotsinnen und -lotsen aufgegriffen wurden, wurde im Juni 2023 eine weitere Fortbildung mit dem Titel "Ukrainische Schülerinnen und Schüler: Ihre Situation und Perspektive im bayerischen Schulsystem in Nürnberg" organisiert. In dieser Fortbildung erhielten die Elternlotsinnen und -lotsen vertiefte Einblicke in das Konzept zur Beschulung der aus der Ukraine geflüchteten Kinder und Jugendlichen in Bayern, insbesondere in Nürnberg. Die Lehrpläne der Brückenklassen wurden erörtert und Fragen zur Integration der Brückenklassenschülerinnen und -schüler in den Regelunterricht behandelt. Expertinnen und Experten aus den MB(Ministerialbeauftragten)-Dienststellen für die Gymnasien und Realschulen in Mittelfranken sowie dem Staatlichen Schulamt in der Stadt Nürnberg standen den Teilnehmerinnen und Teilnehmern für Informationen und Nachfragen zur Verfügung. Die Fortbildung ermöglichte den Elternlotsinnen und -lotsen, Probleme und Anliegen der

ukrainischen Flüchtlingsfamilien zu kommunizieren und verlässliche Informationen für ihre ehrenamtlichen Einsätze zu erhalten.

- Online-Interview für die Ehrenamtsinitiative UAhelp

Auf Anfrage der Ehrenamtsinitiative UAhelp, die sich auf die Unterstützung der ukrainischen Geflüchteten in Nürnberg fokussiert, nahm NEST an einem Online-Interview teil. Zwei ehrenamtliche Elternlotsinnen, eine aus Russland und die andere aus der Ukraine stammend, berichteten über das Programm NEST und dessen Unterstützungsangebot. Sie beantworteten häufig gestellte Fragen und lieferten konkrete Beispiele aus ihrem Tätigkeitsbereich. Dieses leicht zugängliche Format in russischer Sprache erreichte viele Flüchtlingsfamilien aus der Ukraine. Seit dem Interview verzeichnet NEST einen Anstieg der Anfragen.

- Sprach- und Kulturkenntnisse für Unterstützung und Kommunikation

Seit dem Beginn des Konflikts in der Ukraine sind Russisch und Ukrainisch zu den gefragtesten Sprach- und Kulturkenntnissen geworden, die für Gespräche zwischen Eltern, Lehrkräften, Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen sowie Schulpsychologinnen und Schulpsychologen sowie für Elterninformationsveranstaltungen benötigt werden. Die Elternlotsinnen und -lotsen mit diesen Kompetenzen spielen eine entscheidende Rolle bei der erfolgreichen Kommunikation und Unterstützung der beteiligten Parteien.

Als sehr vorteilhaft hat sich in der aktuellen Lage erwiesen, dass eine der Programmkoordinatorinnen Russisch und die andere Polnisch als Familiensprache beherrscht. Dies ermöglicht eine reibungslose Kommunikation mit den Flüchtlingsfamilien und reduziert Hemmnisse für Anfragen an NEST.

Rückmeldungen aus unseren Partnerschulen

Im Folgenden sind einige Auszüge aus den Rückmeldungen unserer Partnerschulen aus dem letzten Schuljahr aufgeführt:

- **Scharrer-Mittelschule**

„In jedem Fall ist wieder deutlich geworden, dass wir als Schulleitung und Lehrkräfte der Scharrer Mittelschule die Unterstützung durch NEST nicht mehr missen möchten. Die Anwesenheit bei diversen Veranstaltungen gibt uns als Schule die Möglichkeit, unser Angebot klarer und auf breiterer Basis an Eltern herantragen zu können, baut Brücken zu Eltern, die sonst schwer zu erreichen sind, und bietet Auswege aus Situationen zwischen Lehrkräften und Eltern, die sonst nur mit wesentlich höherem Aufwand zu bewältigen gewesen wären.“

- **Bertolt-Brecht-Schule**

„Ohne die Unterstützung der Elternlotsinnen und Lotsen wäre es uns wirklich schwergefallen, Gespräche mit den Eltern zu führen, da die Sprachkenntnisse nicht ausreichen. Weder auf unserer noch auf ihrer Seite. (...)

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir die Zusammenarbeit im kommenden Schuljahr weiter fortführen könnten – ohne geht es nicht! Diese Rückmeldung habe ich auch aus dem Kollegium erhalten!“

- **Grundschule Knauerschule**

*„In zahlreichen Eltern-Lehrer-Gesprächen konnten NEST-Mitarbeiter*innen Familien unterstützen, wichtige Informationen zu vermitteln und auch Fragen/Unsicherheiten zu klären.*

*Unsere Lehrer*innen, die Schulleitung und die Jugendsozialarbeiterin schätzen die gute und über Jahre gewachsene, produktive und unkomplizierte Zusammenarbeit*

Eltern sind sehr dankbar, dass es dieses für sie kostenfreie Angebot gibt und sie dadurch eine bessere Teilhabe an der schulischen Entwicklung ihres Kindes erfahren.“

- **Berufliche Schule - Direktorat 5**

„Durch die sprachliche und kulturelle Unterstützung werden sprachliche Barrieren abgebaut, d. h. auch Eltern, die des Deutschen noch nicht komplett mächtig sind, können so besser eingebunden werden und verstehen das Schulsystem.“

- **Sonderpädagogisches Förderzentrum Jean-Paul-Platz**

*„Die Elternlots*innen halfen uns, Sprachbarrieren abzubauen und vermittelten zwischen den unterschiedlichen Kulturen. Die Zusammenarbeit war sehr gewinnbringend und für uns eine große Hilfe.“*

Ausblick

Wie oben dargestellt, hat in den letzten Jahren der Unterstützungsbedarf durch NEST kontinuierlich zugenommen und dieser Anstieg konnte größtenteils durch das stetige Wachstum des Programms bewältigt werden – von 13 Elternlotsinnen und -lotsen im Schuljahr 2010/11 auf derzeit 50 Elternlotsinnen und -lotsen, die regelmäßig geschult und betreut werden. Die Anzahl der verfügbaren Sprach- und Kulturkenntnisse erhöhte sich damit von ca. 20 im Schuljahr 2010/11 auf 33 im Schuljahr 2022/23. Bisher konnten mehr als 95% aller Anfragen erfolgreich gelöst werden. Hauptziel ist ein hochwertiges und leicht zugängliches Unterstützungsangebot für alle Nürnberger Schulen und Familien.

Das Programm NEST trägt dazu bei, Bildungschancen in der Stadt Nürnberg zu stärken und Bildungsungerechtigkeit abzubauen, und fördert somit den sozialen Frieden in der Stadtgesellschaft. In einer Zeit des Fachkräftemangels eröffnet Migration neue Chancen; durch gezielte Bildungsförderung mit Unterstützung von NEST können Integration und eine erfolgreiche Schullaufbahn der Zuwandernden verbessert werden. Dies trägt nicht nur zur Fachkräftegewinnung bei, sondern stärkt auch die gesellschaftliche Vielfalt und den Zusammenhalt in Nürnberg.

Mit den Folgen der Corona-Pandemie und dem Krieg in der Ukraine übersteigt die Nachfrage das mögliche Unterstützungsangebot aufgrund der beschränkten – und in Folge der Sparmaßnahmen deutlich gekürzten - Ressourcen für NEST. Bereits seit September 2023 müssen die Unterstützungsangebote eingeschränkt werden.

Im weiteren Verlauf des Schuljahrs 2023/24 wird die Lage voraussichtlich noch gravierender sein: Insbesondere die Eltern-Lehrer-Gespräche und die Elternabende müssen ab Januar 2024 massiv eingeschränkt werden. Zudem kann das Unterstützungsangebot für die Partnerschulen nicht wie ursprünglich geplant erweitert werden. Auch die bereits geplanten Informationsveranstaltungen sowie Präventions- und Informationsgespräche für Familien mit

Migrationsgeschichte zu Themen wie Medienkonsum und digitale Kompetenz, Nachhaltigkeit und Bildungschancen sind nur teilweise umsetzbar.

In den nächsten Jahren wird sich der Beratungsbedarf der Nürnberger Schulen und Familien aufgrund der aktuellen Entwicklungen aller Voraussicht nach noch weiter erhöhen. Angesichts der in Folge der Sparmaßnahmen deutlich verminderten finanziellen Ressourcen für NEST wird es in Zukunft jedoch nicht mehr möglich sein, den Gesamtbedarf abzudecken. Nur noch ca. 70% der Anfragen werden ab Januar 2024 bedient werden können.

Eine erfolgreiche Weiterführung des etablierten Programms NEST ist nur möglich, wenn dauerhaft Personal in ausreichendem Umfang vorhanden ist und ausreichend finanzielle Mittel für die Programmgestaltung und die Aufwandsentschädigungen der Elternlotsinnen und -lotsen zur Verfügung stehen. Für das Kalenderjahr 2022 standen für NEST 60.000 Euro zur Verfügung, für 2023 48.000 Euro (zuzüglich 10.000 Euro, die als Sondereffekt Ukraine abgerechnet werden können). Für das Jahr 2024 beläuft sich das voraussichtliche Budget wieder auf 48.000 Euro. Dies wird nicht ausreichen, um ein umfassendes Beratungs- und Unterstützungsangebot für alle Nürnberger Schülerinnen und Schüler sowie ihre Familien bereitzustellen. Um den Bedarf angemessen zu decken und eine wirksame Unterstützung sicherzustellen, wurden von Frau Ref. IV Gespräche mit der Stiftungsverwaltung initiiert.



| Beratung | Datum | Behandlung | Ziel |
|----------------|------------|------------|---------|
| Schulausschuss | 27.10.2023 | öffentlich | Bericht |

Betreff:

Maßnahmen zur Leseförderung bei Kindern und Jugendlichen

Sachverhalt (kurz):

Die Verwaltung berichtet über die vielfältigen Maßnahmen in Nürnberg, die Kinder und Jugendliche in ihrer Lesekompetenz fördern. Dabei liegt der Fokus zum einen auf den effektiven Möglichkeiten im Lebensraum Schule und andererseits auf wertvollen Kooperationen mit außerschulischen Partnern.

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

Gesamtkosten

€ **Folgekosten** € pro Jahr

dauerhaft nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv € davon Sachkosten € pro Jahr

davon konsumtiv € davon Personalkosten € pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ *weiter bei 3.*)
 Ja
 Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans
 Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)
 Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA und DiP** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

